

# Auf die Plätze... fertig... los!



Volksfeststimmung herrschte beim Start der Wettbewerbe im Rahmen des zweiten Brechener Volks- und Straßenlaufs mit Walking auf dem Denkmalsplatz in Oberbrechen. Kleineres Bild unten links: Früh übt sich, was ein richtiger Sportler werden will: Jetzt noch im Kinderwagen von Papa geschoben, in einigen Jahren vielleicht auf eigenen Beinen beim Brechener Volks- und Straßenlauf.

Fotos: Königstein (3)

**Brechen.** Volksfeststimmung herrscht auf dem Denkmalsplatz in Oberbrechen als gestern Morgen die rund 500 Teilnehmer des zweiten Brechener Volks- und Straßenlaufs auf die Strecke geschickt wurden. Die Veranstalter, der Turnverein Niederbrechen, die Turn- und Sportgemeinde Oberbrechen und die Laufgemeinschaft Brechen, konnten bei fast idealem Laufwetter Rekordbeteiligung vermelden. Die Schirmherrschaft hatte Landrat Manfred Michel (CDU), der gemeinsam mit Bürgermeister Werner Schlenz (parteilos) und Klaus Merz von

der Vereinigten Volksbank Limburg, die Hauptsponsor des Brechener Lauf-Events ist, den Teilnehmern viel Erfolg wünschte.

Fast alle Leichtathletikvereine des Kreises seien vertreten gewesen, freute sich Sascha Kurz, gemeinsam mit dem stellvertretenden Leichtathletikwart des Turnvereins Niederbrechen, Hauptorganisator der Veranstaltung. Daneben seien viele nicht vereinsgebundene Läufer gekommen. Mit gut 100 sei auch die Zahl der Schüler, für die ein zusätzlicher Lauf ausgerichtet worden sei, rekordverdächtig. Dies gelte auch

für die Zahl der über 100 freiwilligen Helfer aus den gastgebenden, aber auch anderen Brechener Vereinen, die sich bereitwillig engagierten.

Die Kirmesburschen hätten sich spontan bereit erklärt, beim Aufbau in der Emstalhalle mit anzupacken und mit Kartoffelsuppe, Würstchen und Getränken für die Verpflegung der Sportler und der vielen Zuschauer zu sorgen. Als erste wurden am Morgen die Teilnehmer der über zehn Kilometer führenden Volks- und Straßenlaufs auf die Strecke geschickt, gefolgt von den Walkern und Nord-

ic Walkern, die ebenfalls zehn Kilometer absolvierten. Sportlicher Höhepunkt war der Halbmarathon, der für den „Goldenen Grund-Pokal“ gewertet wird und zugleich die Kreismeisterschaft war.

Die Zehn-Kilometer- und die Halbmarathon-Strecke waren DLV-vermessen und somit bestenlistenfähig. Den Abschluss machten die Schüler, wobei die jüngeren einen Kilometer liefen und die größeren zwei Kilometer. Nach dem Ende der Wettbewerbe ging es zur Siegerehrung in die Emstalhalle. (uk)